Eck verleiht Bayerischen Verkehrssicherheitspreis 2015

26. Oktober 2015

+++ Bayerns Innen- und Verkehrsstaatssekretär Gerhard Eck hat heute in München zusammen mit dem Präsidenten der Landesverkehrswacht Bayern, Dr. Florian Herrmann, und dem Vorstandsvorsitzenden der Versicherungskammer Stiftung, Walter Lechner, den Bayerischen Verkehrssicherheitspreis 2015 verliehen. Der mit 3.000 Euro dotierte Hauptpreis ging an das Humboldt-Gymnasium Vaterstetten für den Kurzfilm ‚Böses Erwachen'. Über den mit 2.000 Euro dotierten zweiten Platz konnte sich der Kindergarten St. Katharina in Nittendorf für das Verkehrssicherheitsprojekt ‚Sigst mi?!' freuen. +++

Mit dem prämierten Kurzfilm ‚Böses Erwachen' ist laut Eck ein Projekt auf dem 1. Platz gelandet, das von jungen Menschen selbst erarbeitet wurde. Er zeigt, welche dramatischen Folgen eine Alkoholfahrt haben kann. So erlebt ein stark alkoholisierter junger Mann 'nach einem Filmriss' in Rückschauen, wie er den Tod einer jungen Radfahrerin verursacht hatte. „Ohne erhobenen Zeigefinger und allein durch die Macht der Bilder zeigt der Film jungen Menschen in ebenso engagierter wie vorbildlicher Weise, wie lebenswichtig die Regel ‚Wer fährt, trinkt nicht – wer trinkt, fährt nicht!' ist", lobte der Verkehrsstaatssekretär. Aus Sicht der Jury sei es sehr gut gelungen, die Gefahren durch Trunkenheit am Steuer altersgerecht zu vermitteln.

Eck bezeichnete den Kurzfilm deshalb als eine „ganz starke Unterstützung für unser bayerisches Verkehrssicherheitsprogramm 2020 ‚Bayern mobil – sicher ans Ziel'". Ziel ist, in Bayern bis zum Jahr 2020 die Unfallzahlen weiter zu reduzieren und insbesondere die Zahl der Verkehrstoten auf unter 550 zu senken. Die Maßnahmen reichen von verstärkter Öffentlichkeitsarbeit über Verkehrsüberwachung bis hin zur verbesserten Verkehrsraumgestaltung vor allem auf Landstraßen. Weitere Informationen zum bayerischen Verkehrssicherheitsprogramm sind unter http://www.sichermobil.bayern.de abrufbar.

Der Bayerische Verkehrssicherheitspreis ist eine Auszeichnung der Landesverkehrswacht Bayern und der Versicherungskammer Stiftung. Er wird jährlich verliehen, heuer zum 19. Mal. Es geht dabei um innovative Projekte für mehr Verkehrssicherheit in Bayern. Der Preis soll gleichzeitig Ansporn für andere sein, sich auch mit Ideen und Projekten für mehr Verkehrssicherheit in Bayern einzubringen. Teilnehmen können Einzelpersonen ab zehn Jahren oder Gruppen aus Bayern, die sich um die Verkehrssicherheit mit interessanten Berichten oder Medienbeiträgen, attraktiven Kampagnen oder spannenden Aktivitäten besonders verdient gemacht haben. Nähere Informationen zum Bayerischen Verkehrssicherheitspreis können beispielsweise unter www.versicherungskammer-stiftung.de/stiftung/foerderwettbewerbe/verkehrssicherheitspreis.html abgerufen werden.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers